



**PRESSEMITTEILUNG**

Mannheim, 14.04.2013

1 **Stadtjugendringe befürworten Wahlrecht ab 16**

2

3 Die Baden-Württembergischen Großstadtjugendringe Stuttgart, Mann-  
4 heim und Karlsruhe begrüßen den Beschluss der Landesregierung zum  
5 „Wahlrecht ab 16“.

6 Damit wird eine langjährige Forderung der Jugendringe umgesetzt,  
7 Jugendlichen unter 18 Jahren mehr Möglichkeiten für aktive Mitge-  
8 staltung der Kommunalpolitik zu bieten. Die Jugendringe wirken ak-  
9 tiv im Großstadtjugendring-Netzwerk mit, das sich auf seiner Bun-  
10 destagung, vom 12.-14. April in Nürnberg unter dem Titel „Zeit für  
11 Jugendarbeit?!“, mit Partizipationsformen auseinandergesetzt hat.

12

13 Das aktive Wahlrecht ist ein Anfang zur Mitentscheidung. Lokale,  
14 partizipative Infrastruktur wird somit für Jugendliche verbessert  
15 und auch den Veränderungen des demographischen Wandels angepasst.  
16 Jugendthemen finden so auch zukünftig in die politische Diskussion.  
17 Seit Jahren machen Jugendverbände und Jugendringe auf allen Ebenen  
18 die Erfahrung, dass auch 16jährige hohe Kompetenzen vorweisen und  
19 sich in demokratischen Entscheidungsprozessen verantwortungsvoll  
20 und kompetent einbringen.

21

22 Diese neue Qualität der Beteiligungskultur wird die Bildungsarbeit  
23 nachhaltig verändern, was auch Auswirkungen auf die Ausgestaltung  
24 der Bildungslandschaft haben muss.

25

26 Die Jugendringe hegen die Erwartung, dass die Landesregierung dem  
27 formalen Gesetz auch eine nachhaltige Unterstützung der politi-  
28 schen Jugendbildung folgen lässt.

29 Aber auch die Kommunen sind gefragt, wenn es gilt, die Jugendar-  
30 beit in die Lage zu versetzen, Jugendliche in ihren politischen  
31 Willensbildungsprozess zu begleiten und zu unterstützen.

**Verantwortlicher Ansprechpartner:**

**Stadtjugendring Mannheim e.V.**

**Manfred Shita**

**Neckarpromenade 46**

**68167 Mannheim**

**Tel/Fax 0621/33856-12/-16**

**Mail: [sjr-mannheim@t-online.de](mailto:sjr-mannheim@t-online.de)**